

Inhaltsfelder	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Sachkompetenz)	Prozessbezogene Kompetenzen (Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz)	Grundbegriffe
<b>1. Orientieren auf der Erde</b> (Kontinente, Ozeane, Gradnetz/Planquadrat, Himmelsrichtungen)	SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsraster	SuS nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung SuS entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogene Informationen	Atlas, Globus, Himmelsrichtung, Kontinent, Ozeane, Gradnetz, Äquator, Nullmeridian, Breitenkreis, Längengrad, Erdachse, Rotation, Großlandschaften, Bundesland, Landeshauptstadt, Geographie, Kompass
<b>2. Wohin in Ferien und Freizeit</b> (Nord- und Ostseeküste, Alpen)	SuS stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung und Veränderung von Erholungsräumen dar	SuS nutzen WebGIS	Tourismus, Fremdenverkehr, Fremdenverkehrsort, Massentourismus, Saison, Winter- und Sommertourismus, sanfter Tourismus, Nationalpark, Höhenstufe, sanfter Tourismus, Nationalpark, Höhenstufe, Sanfter Tourismus, künstliche Erlebniswelten, Gezeiten, Watt, Marsch, Geest, Sturmfluten, Küstenschutz, Deich, Lahnung, Ferieninsel, Koog, Küstenformen, Hallig
<b>3. Leben in Stadt und Land</b>	SuS unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten	SuS gewinnen aus thematischen und physischen Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogene Informationen; außerdem Auswertung von Bildern, Tabellen und einfachen Diagrammen	Altstadt, City, Mischgebiet, Stadtviertel, Wohngebiet, Industrie- und Gewerbegebiet, Dorf, Flächennutzung, Pendler, Umland, Gemeinde, Siedlung

<p><b>4. Wo viele Menschen leben und arbeiten</b> (Ruhrgebiet im Wandel; Häfen, Tore zur Welt; Hauptstadt Berlin)</p>	<p>SuS beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Industrie- und Dienstleistungsbereich SuS stellen wesentliche Aspekte des Wandels in diesen Bereichen dar und leiten Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab</p>	<p>SuS entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogene Informationen außerdem Auswertung von Bildern, Tabellen und einfachen Diagrammen</p>	<p>Verdichtungsraum, Standortfaktor, Strukturwandel, Erwerbstätige, Dienstleistung, Landschafts- und Revierpark, High-Tech, Logistik, Bevölkerungsdichte, Strukturwandel, Binnenhafen</p>
<p><b>5. Landwirte versorgen uns</b> (Getreide und Zuckerrüben aus der Börde, moderne Landwirtschaft)</p>	<p>SuS beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für die LWS und wesentliche Aspekte des Wandels</p>	<p>SuS zeichnen Walter-/Lieth Klimadiagramme und werten sie aus; SuS führen ein Gruppenpuzzle durch; SuS können Regionen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung verorten</p>	<p>Ackerbau, Börde, Löss, Fruchtfolge, Arbeitsteilung, Mechanisierung, Intensivierung, Spezialisierung, Milchviehhaltung, Grünlandwirtschaft, Genossenschaft,</p>
<p><b>6. Vorstufe einer fragengeleiteten Raumanalyse</b> (Garzweiler)</p>	<p>SuS beschreiben einzelne, durch bergbauliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen</p>	<p>SuS wenden die Methode einer fragengeleiteten Raumanalyse an</p>	<p>Raumanalyse, Rheinisches Braunkohlerevier, Tagebau, Braunkohle, Umsiedlung, Landschaftsverbrauch, Rekultivierung</p>

Anzahl schriftlicher Arbeiten: 0                      Zeitrahmen: 0 Schulstunden

Vereinbarung bezüglich Testaten: möglichst 2 pro Halbjahr